

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 137.

Donnerstag den 17. Mai.

1849.

Morgen Freitag den 18. Mai a. c. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung: 1) Gutachten der Deputation zum Localstatut über das Gesuch der Budenbesitzer Müller und Lehmann um Vergütung des ihren Buden am 27. Mai 1848 zugefügten Schadens.
2) Gutachten der Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über
a) eine Nachverwilligung zum Bau der Johannischleufe,
b) die Verwaltung des Grassdorfer Holzes und Steinbruchs s. w. d. a.,
c) die vom städtischen Verein beantragte Einführung der Kohlenfeuerung im städtischen Haushalte.

An unsere Mitbürger.

In unserer Schwesterstadt Dresden haben durch die letzten Ereignisse viele Familien ohne ihr Verschulden große Verluste erlitten. Dieselben bedürfen dringend der Unterstützung. Wir haben deshalb ein Hilfscomité, bestehend aus den

Herrn Stadtrath Dr. Demuth, Kretschmann und Eurgenstein, und den

Herrn Stadtverordneten Dr. Götschen, Consul Pirzel-Lampe und Gustav Rus

niedergelegt und in dessen Hände die weitere Leitung dieser Angelegenheit gelegt.

Leipzig, den 11. Mai 1849. Der Rath und die Stadtverordneten.
Koch. Werner.

Aufruf!

Laut eingegangenen zuverlässigen Nachrichten sind in Folge der Ereignisse der letzten Tage in Altstadt-Dresden sehr viele Familien ohne ihr Verschulden in die äußerste Bedrängniß und Noth gerathen und haben dadurch gewiß den gerechtesten Anspruch an unser Mitleid, unsere thatkräftige Theilnahme. Das unterzeichnete Comité, niedergelegt von Stadtrath und Stadtverordneten Leipzigs, wendet sich deshalb an seine Mitbürger und die Bewohner der Umgegend mit der dringenden Bitte, durch Gaben der Liebe die schwer betroffenen Dresdner zu unterstützen. Die Mitglieder desselben sind bereit, theils in ihren Wohnungen, theils Vormittags von 10—1, Nachmittags 3—5 Uhr auf dem Rathhaus, Konferenzzimmer Nr. II, Geldbeiträge in Empfang zu nehmen, um dieselben demnächst an das Hilfscomité in Neustadt-Dresden abzusenden. Mitbürger, die ihr bei jeder Gelegenheit so gern bereit seid, zu helfen, helft auch hier den armen Brüdern in Dresden!

Dr. Demuth, Hainstraße Nr. 2. Ch. F. Kretschmann, Serbergasse Nr. 31. W. A. Eurgenstein, an der Pleiße Nr. 5, u. Bühnengewölbe Nr. 35. Dr. Götschen, Rudolphstraße Nr. 1650. Consul Pirzel-Lampe, Thomaskirchhof Nr. 21, Marienstraße Nr. 221 b. G. Rus, Grimma'sche Straße Nr. 16.

Stadttheater.

„Das Ballet Undine.“ — „Herr und Mad. Ambrogio.“
Da unser interessanter Gastspieler, Herr Hendrichs, verhindert war zur rechten Zeit einzutreffen, so fiel die Vorstellung von „Kabale und Liebe“ aus, und wir hatten das Vergnügen, das wirklich recht geschmackvoll und anmuthig componirte Ballet „Undine“ wiederholt zu sehen. Mad. Pecci-Ambrogio zeigt sich darin auch im sentimentalen und pathetischen Genre, und zwar in einer Kunstfertigkeit und Bravour, die das Publicum zu ununterbrochenem Beifall hinreißt. Gleiche Anerkennung verdient und fand Herr Ambrogio, dessen Gewandtheit, Soupleße, Elasticität und Eleganz mit den Leistungen seiner Gattin auf gleicher Höhe steht. Das Balletdivertissement (ein Ballet im höhern Style ist es nicht!) ist geschmackvoll arrangirt und scenirt und im engen Raume nicht arm an Abwechslung; das Robert'sche Bild, „die Schnitter“, war sehr gut gestellt und hätte seinen Applaus verdient. Von unsern

einheimischen Künstlern zu reden, so muß wiederholt werden, daß Herr Plagge ein sehr eleganter Tänzer ist und das pas de deux mit Fräul. Rosenthal ebenfalls mit viel Leichtigkeit und Geschmeidigkeit ausgeführt wurde. Fräul. Wesske, die heut zugleich pantomimisch wirkte, erschien uns doppelt interessant, da sie der Situation gemäß den strengen Ernst aus ihren Mienen verschleuchte und zu lächeln verstand. Vielleicht weiß die junge Dame gar nicht, um wie viel hübscher sie dadurch wird.

Dem Ballet voran gingen — längst schon gut eingeübt und rasch in einander greifend — die beiden Lustspiele: „Der gerade Weg.“ und „33 Minuten in Grüneberg.“ Das Haus war zwar nicht sehr gefüllt, aber der Beifall reichte für zwei volle Häuser aus, was jedenfalls ein Compliment für die Tüchtigkeit der dargebotenen Leistungen ist. — Nächstens über Herrn Hendrichs, diesen Liebhaber par excellence in der deutschen Theaterwelt.

— n.

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

Tageskalender.

Eisenbahnzüge nach
Dresden: 6 U. Morgens, 12 1/2 U. Mittags, 5 U. Nachm.
Nachzüge 10 U. Morgens, (bis 7 U. Abends.) Von
Riesa und Oschatz früh 6 Uhr.
Anschluß von Dresden nach Pforz: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,
4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.

Berlin über Raderau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1 U.
Ankunft in Berlin 12 1/4 Uhr Mittags und 9 3/4 Uhr Abends.
Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Raderau,
12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen.
Magdeburg: 6 1/2 U. früh nach Magdeburg und Berlin,
auch Eisenach;
7 1/2 U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;
12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;

5 u. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;
für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis
Erfurt;
6 u. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Cöthen;

Museum (Petersstraße Nr. 21) 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.
Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet
von 10 $\frac{1}{2}$ —3 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 u.
Theater. (6. Abonnementsvorstellung.)

Martha, oder: Der Markt zu Richmond,
Oper in 4 Acten (theilweise nach einem Plan von St. Georges)
von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der
Königin, Fräul. Mayer.
Ranch, ihre Vertraute, Frau Günther-Bachmann.
Lord Tristan Milleford, ihr Vetter, Herr Stürmer.
Lyonel, Bidemann.
Blumkett, ein reicher Pächter, Behr.
Der Richter zu Richmond, Herr Berthold.
Drei Mägde, Fräulein Stark.
Ein Diener der Lady, Herr Lay.
Erster Pächter, Schmidt.
Zweiter Pächter, Ludwig.
Der Gerichtsschreiber, Hofmann.
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der
Königin. Pagen. Diener.

Szene: theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond
und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

Berlin, 15. Mai. Getreide: Weizen poln. 53—58. Roggen
loco 24—25, pr. Frühjahr 24, pr. Mai-Juni 24, Juni-Juli 24 $\frac{1}{2}$ —24,
Juli-Aug. 25 $\frac{1}{2}$ —25. Hafer loco 14—15. Gerste loco 20—22, kleine
18—20. Rüböl loco 13 $\frac{1}{2}$, 13 $\frac{1}{2}$, pr. Mai 13 $\frac{1}{2}$, Mai-Juni 13 $\frac{1}{2}$, Juni-
Juli 13 $\frac{1}{2}$, Juli-Aug. 13 $\frac{1}{2}$, 13, Aug.-Sept. 13—12 $\frac{1}{2}$.
Spiritus loco 14 $\frac{1}{2}$, pr. Mai-Juni 14 $\frac{1}{2}$, Juni-Juli 15—14 $\frac{1}{2}$, Juli-
Aug. 15 $\frac{1}{2}$ —15 $\frac{1}{2}$.

Paris den 13. Mai.

5 $\frac{1}{2}$ Rente baar 90. 70.

London den 12. Mai.

8 $\frac{1}{2}$ Consols baar und auf Rechnung 90 $\frac{1}{2}$.

Leipziger Börse am 16. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	91	—	Leipzig-Dresdner . . .	95	—
pr. Messe . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	14	—
Berlin-Anhalt La. A.	77 $\frac{1}{2}$	—	do. Lit. B.	—	—
pr. Messe . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger	169	—
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische	73	72 $\frac{1}{2}$
Berlin-Stettin . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . .	78	77 $\frac{1}{2}$
Chemnitz-Riesaer . .	20	—	Thüringen	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 100 $\frac{1}{2}$ -Sch. Pr.	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	77	—	Anh.-Dess. Landesb.	101	—
pr. Messe	—	—	Ungar. Central . . .	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	34	—	Preuss. Bank-Anth.	80 $\frac{1}{2}$	—

Leipzig, den 16. Mai.

Spiritus 19 $\frac{1}{2}$ —19 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Berliner Börse, den 15. Mai.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd. Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 $\frac{1}{2}$	—	92
Berg-Märkische 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Nordb. Fried. Wlh. 4 $\frac{1}{2}$	33 $\frac{1}{2}$	32 $\frac{1}{2}$
do. Priorit.	5 $\frac{1}{2}$	—	Nordbahn (K. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. 4 $\frac{1}{2}$	76 $\frac{1}{2}$	75 $\frac{1}{2}$	Oberschles. A. 3 $\frac{1}{2}$	92	91
do. Prior.-Actien 4 $\frac{1}{2}$	—	—	do. Prioritäts	—	—
Berlin-Hamburg do.	—	53 $\frac{1}{2}$	Oberschles. B. 3 $\frac{1}{2}$	92	91
do. Prior.	41 $\frac{1}{2}$	—	Potsdam-Magd. . . .	51	50
do. do. II. Ser. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	do. Oblig. A. u. B. 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Berlin-Stettin	—	85	do. Prior.-Oblig. 5 $\frac{1}{2}$	92 $\frac{1}{2}$	—
do. Priorität	—	—	Pr. Wlh. (S. Vhw.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Breslau-Freib.	—	—	do. Priorit.	—	—
do. Prior.	—	—	do. Priorität	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	—	—	do. Preference . . .	—	—
Cöln-Minden	76 $\frac{1}{2}$	75 $\frac{1}{2}$	do. v. Staatgar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
do. Prior.	92	—	Sächs.-Baiersche 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Cracau-Oberschl. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Stargard-Posen 3 $\frac{1}{2}$	70 $\frac{1}{2}$	—
do. Prior.	—	—	Thüringische	48 $\frac{1}{2}$	—
Düsseld.-Elberf. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	do. Priorit.	86 $\frac{1}{2}$	85 $\frac{1}{2}$
do. Priorität	—	—	Wilh.-Bahn	—	—
Kiel-Altona	—	—	do. Priorit.	95 $\frac{1}{2}$	95
Mgdb.-Halberst. . . .	—	—	Zarskoie-Selo	—	—
Magdb.-Wittenb. 4 $\frac{1}{2}$	—	—			
Mail.-Venedig	—	—			
Niedersch.-Mrk 3 $\frac{1}{2}$	70 $\frac{1}{2}$	69 $\frac{1}{2}$			
do. Priorität	—	—			
do. do.	—	—			

Fonds und Aktien. Die Börse zeigte heute für Fonds sowohl als
Aktien eine ungewöhnliche Festigkeit.

Börse in Leipzig am 16. Mai 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.

Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 $\frac{1}{2}$	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	5. 17 $\frac{1}{2}$	Leipzig-St.-Obl. v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	— 90
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{1}{2}$	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ do.	7 $\frac{1}{2}$ *)	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. kleinere . . .	— 83 $\frac{1}{2}$
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 99 $\frac{1}{2}$	Kaiserl. do. do. do.	7 $\frac{1}{2}$ *)	K. S. erbl. Pfand-v. 500	— 81 $\frac{1}{2}$
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or.	k. S. 112 $\frac{1}{2}$	Bresl. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	6 $\frac{1}{2}$	briefe à 3 $\frac{1}{2}$ v. 100 u. 25 . . .	— 81 $\frac{1}{2}$
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt. —	Passir. do. do. - à 65 As - do.	6 $\frac{1}{2}$	- lausitzer do. 3 $\frac{1}{2}$	— 90
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. 99 $\frac{1}{2}$	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	do. do. 3 $\frac{1}{2}$	— 90 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 56 $\frac{1}{2}$	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	2 $\frac{1}{2}$	do. do. do. 3 $\frac{1}{2}$	— 90 $\frac{1}{2}$
in 24 Fl.-Fuss	2 Mt. —	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	— 88 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 $\frac{1}{2}$	Silber do. do. do.	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
London pr. 1 $\frac{1}{2}$ Sterl.	k. S. 81 $\frac{1}{2}$			Ch.-Riesaer E.B.-Anl. à 10 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
Paris pr. 300 Francs . .	k. S. 85 $\frac{1}{2}$			K. Preuss. Staats-Schuldscheine	— 88 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 85 $\frac{1}{2}$			à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —			K.R. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. C.	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			do. do. 4 $\frac{1}{2}$ do. do.	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			do. do. 4 $\frac{1}{2}$ do. do.	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			do. do. 4 $\frac{1}{2}$ do. do.	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			Lauf. Zins. à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			Wien B.-A. pr. St. excl. I. Z. à 103 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			Leipziger Bank-Actien à 250 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act.	— 88 $\frac{1}{2}$
	3 Mt. —			à 100 $\frac{1}{2}$ zur Zeit zinslos . . .	— 88 $\frac{1}{2}$

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr. 7 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.

Zwanzig Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. Aus einer Privatwohnung in Reichels Garten allhier ist gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr eine grüne seidene gebäkelte Börse mit einem gelben Ringe

entwendet worden, worin sich

5 ganz neue Zwanzigfrancstücke (in Gold), unter der jetzigen französischen Republik geprägt, ein dergl. Fünffrancstück (in Silber), 4 Souverains (englische Goldmünze) und mehre englische ganze und halbe Schillinge und halbe Kronen, zusammen im Werthe von ungefähr 12 Thalern, befunden haben.

Wir ersuchen um schnelle Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen, und bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von

20 Thaler

für denjenigen bestimmt hat, welcher uns zu Wiedererlangung der gestohlenen Münzen führende Mittheilungen zuerst machen wird. Leipzig den 16. Mai 1849.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Auf Antrag der betreffenden Gläubiger wird der auf den 18. d. M. anberaumte Termin zur Subhastation des Herrn Julius Hermann Hoffmann hier zugehörigen, die Ecke der Elisen- und hohen Straße bildenden, mit Nr. 68 B des Brandcatasters bezeichneten Hauses sammt Zubehör wiederum aufgehoben.

Leipzig den 16. Mai 1849.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
C. A. Steche. Klemm.

Ich lehre franz., engl., ital., lat., griech. u. deutsch, und bereite auf das Maturitätsexamen, einige Theile der Universitätsprüfungen und die sämmtlichen Hauslehrergeschäfte vor. Dr. Böcher, Universitätsstraße, Paulinum 2 Treppen, Eingang neben der Buchhandlung von Schwicker.

Badensche 35 fl.-Loose (14te Ziehung Ende Mai) verkauft à 17 Thlr. Ort. pr. Stück

Franz Jünger, Nicolaisstraße Nr. 47 am Kirchhofe.

Local-Veränderung.

Die Türkischrothgarn- und Krapphandlung von

E. & R. Weyermann

(früher Hainstraße Nr. 24)

ist von heute an Brühl, „Schwabe's Hof“ 1. Etage.

Bäder in Gerhards Garten. Billets beim Hausmann.

Glacé, dänische, waschlederne und seidene Handschuhe

in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Flecke gewaschen und ausgebeßert, sonst im goldenen Engel, jetzt

Schlossgasse Nr. 3, 2. Etage.

Diejenigen, die sich für die Colonie Bergueiro in der Provinz St. Paulo in Brasilien bereits gemeldet oder noch melden wollen, können die Contracte bei den Unterzeichneten abholen, da jedenfalls, sei es von Hamburg oder von Amsterdam, die Abreise am 15. Juni stattfinden soll.

Das Passagegeld, welches entrichtet werden muß, bleibt festgestellt auf 50 Thlr. für Erwachsene und 30 Thlr. pr. Kopf für Kinder unter 12 Jahren, Säuglinge frei. Leipzig. Charles Deliaque, Reichstraße Nr. 33.

C. A. Schulke, Burgstraße, weißer Adler Nr. 11.

Die Damenbäder im Elsterflusse oberhalb der Schwimmanstalt

sind von Mittwoch den 16. Mai u. s. an dem Publico wieder geöffnet.

Leipzig am Mai 1849.

E. A. Neubert.

Echtfarbige bunte Rattune à 21 Pf., Mousselin de laine in den neuesten Mustern werden billig verkauft Barsuggäßen Nr. 2, 2te Etage.

Empfehlung.

Pferdedecken, desgl. Schabracken in Wolle und Leinen empfiehlt in größter Auswahl Wilhelm Franke am Markt unter den Bühnen.

* Damenhüte und Hauben fein und sehr billig empfiehlt S. Tränkner, kleine Fleischergasse, rother Krebs, 1. Etage.

Wäsche wird schnell und billig gestickt und vorgezeichnet, so wie alle anderen Stickereien; auch können Kinder in allen weiblichen Arbeiten Unterricht erhalten Nicolaisstraße Nr. 19, im Essigkrug, 4 Treppen, bei Rosalie Knoll.

G. B. Helsingør
MAURICIUM
Kopf-, Kleider- und Taschenbürsten.

Marmorplatten

zu Schrifttafeln auf Gräber sind in größter Auswahl vorräthig und werden Inschriften darauf gefertigt Mittelstraße Nr. 9 bei Siller & Einsiedel, Steinmetzmeister.

Anzeige.

Mein Lager in Bett-, Schwiß- und Plattdecken ist vorzüglich sortirt.

Wilhelm Franke am Markt unter den Bühnen.

Ausverkauf.

Ein Lager Sonnenschirme und Knicker soll, um damit zu räumen, zu und unter dem Herstellungspreis ausverkauft werden bei C. Vieniße, Burgstraße Nr. 6, 1. Etage. Auch werden daselbst alle Arten Schirme ganz billig überzogen und reparirt.

Außerordentlich wohlfeil.

In der Papier- und Cigarren-Handlung Halleische Straße Nr. 15

wird schönes Post- und Schreibpapier, der Bogen für 1 Pfennig, im Buch noch billiger; Stahlfederhalter mit Feder, ebenfalls zu 1 Pfennig, Bleistifte zu 1 Pf., 1 Duzend Stahlfedern zu 5 Pf. und so fort, alles zu äußerst billigen Preisen verkauft, womit sich bestens empfehlen C. Groß & Comp.

Unser Lager von Stahlwaaren, als Tischmesser u. Gabeln von 20 Ngr. pr. Duzend an, Kindermesser, Dessert-, Taschen-, Feder-, Radir-, Rasir-, Trenn-, Instrumenten-, Transchir-, Hippen-Messer u. s. w., Scheeren aller Arten, so wie Britania-Metall-Eß-, Thee-, Kinder-, Gemüse- und Voileg-Löffel empfehlen in reellster Waare zu billigsten Preisen

Mantel & Riedel

am Markt.

Unfehlbares Mittel gegen die Sommerprossen, wovon nicht allein die Flecken gänzlich vergehen, sondern auch ein schöner weißer Teint erzeugt wird, für dessen Echtheit und Unschädlichkeit garantirt wird, ist einzig zu haben Neukirchhof Nr. 10, 2 Treppen links.

Pianoforte-Verkauf und Vermietung. Neue und gebrauchte Flügel und Pianos verschiedener Construction sind sofort zu verkaufen oder zu vermietten im Pianofortemagazin von Sagne, Petersstraße Nr. 13.

In einer lebhaften Stadt Thüringens soll ein gutes Barbiergeschäft mit einem festen Einkommen von 200 Thln., verbunden mit starker zahnärztlicher Praxis und Ausübung der niedern Chirurgie in einem bedeutenden Umkreis, sofort abgetreten werden. Die einzige Bedingung ist die Uebernahme eines in gutem Stande befindlichen Wohnhauses für den Preis von 1000 Thlr. 300 Thlr. können als Hypothek stehen bleiben und das nöthige Mobliar wird für den obigen Kaufpreis gleichfalls mit abgegeben. Die Adresse des Beauftragten theilt die Expedition dieses Blattes auf portofreie Anfragen mit.

Wegen Mangel an Platz ist ein Sopha und ein einthüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen. Näheres äußere Dresdner Straße Nr. 85, 2. Etage.

Zu verkaufen steht billig ein dauerhafter Divan von Kirschbaum, Glockenplatz Nr. 6 parkete.

Zu verkaufen ist ein Divan, fast neu, Reichels Garten, dem Odeon gegenüber, Jacobs Haus, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 2 Aufgahöfen, 1 Koch- und 1 Windofen, 1 Secretär, Stühle, 1 Koffer, 1 Glaskasten Quersstraße Nr. 7.

Zu verkaufen sind Meubles und verschiedene andere Wirthschaftsgegenstände kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Verkauf. 1 Hobelbank, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank ist billig zu verkaufen Brüdergasse Nr. 5.

Zu verkaufen ist eine Hand-Blechrolle, 3 1/2 Ellen lang, 1 Elle 4 1/2 Zoll breit, Frauencollegium, Tischlermeister Billig.

Zu verkaufen ist ein in gutem Zustande befindlicher Kinderwagen. Zu erfragen auf dem Trockenplatz hinter der Postwagenremise.



Zu verkaufen sind ausgezeichnete junge Wachtelhunde Nicolaisstraße Nr. 8, Seitengebäude 4 Treppen.

Zu verkaufen sind junge englische Pinscher-Wachtelhunde kleinster Race Ulrichsgasse Nr. 49, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein sehr fleißig schlagender Sprosser, Tag- und Nachtschläger, Hainstraße im Lederhof, quervor 2 Treppen.

Ein nachtschlagender Sprosser und Nachtigal ist zu verkaufen auf den Straßenhäusern Nr. 61 bei Selter, Vogelhändler.

Billig zu verkaufen ist in der Ritterstraße Nr. 44, im Hofe 1 Treppe, ein schön schlagender Sprosser.

Eine Quantität sehr gutes Heu ist zu verkaufen und eine Wiese von vier Acker ist zu verpachten und zu erfragen grosse Funkenburg, hinten am Teiche quer vor im Hause.

Samen-Dötter

von 1848er Ernte in sehr schöner Waare erhielt in Commission und verkauft

Aug. Demmering,
Gerbergasse Nr. 8, der goldnen Sonne gegenüber,
Leipzig.

Georginen-Knollen von den schönsten und neuesten Sorten empfiehlt zu billigen Preisen pr. Dbd.

C. C. Bachmann, Samenhandlung.

Georginen in Knollen und Stecklingen von 1 1/2, 2 und 4 Rgr. bis 2 Thlr. pr. Stück verkauft **Schulze in Stötteritz.**

Noch einige Jugend hübsche Georginen, à 10 Rgr., sind zu haben Flossplatz Nr. 3/4.

Blättertabake zur Cigarrenfabrikation in mehreren Sorten verkauft, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen **Herrn Hoffmann,**

Dresdner Straße, Rheinischer Hof.

Simbrer-Simonadenessenzen in Flaschen zu 3 und 5 Rgr., die Kanne billiger. **Richard Hoffmann, Dresdner Str. 5.**

Gräfsche Brustbonbons

aus der Fabrik von **C. Alabm** in Berlin sind wieder angekommen bei **C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.**

Maitrant

von 1846 Moselwein empfiehlt

Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frisch in Butter gebratene Strassunder Häringe sind im Ganzen und einzeln noch billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 12.

Zu kaufen werden gesucht leere Champagner-Flaschen auf der Insel Buen Retiro.

Ein Pöschchen R. A. Oestr. Metall.

sucht man gegen Ueberlassung einer hiesigen sichern Hypothek von 1500 Thlr. zu kaufen. Das Nähere bei **G. S. Grieshammer, Böttchergäßchen Nr. 3, 1. Etage.**

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek an Landgrundstücken 8 bis 900 Thlr., sofort disponibel.

Adv. Scheidhauer, Klostergasse Nr. 14.

500 Thlr. sind gegen sichere Hypothek sofort auszuleihen durch **Dr. Christoph, Brühl Nr. 14, 3 Treppen.**

500 und 1000 Thlr. sind gegen ganz gute Hypothek auszuleihen Hainstraße im Stern, Gewölbe Nr. 4, Bierniederlage.

Vorteilhaftes Anerbieten.

Gesucht wird ein Theilnehmer (nicht Kaufmann) mit 6-700 fl. baarem Gelde in ein Geschäft, welches keiner Mode unterworfen ist und 30% Nutzen abwirft. Hierauf Reflectirende können ihre Adressen unter den Buchstaben O. M. B. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Markt Nr. 5

im Herren-Kleider-Magazin der associirten Schneidermeister können noch 12 bis 15 gute Arbeiter beschäftigt werden.

Gesucht wird ein mit guten Attesten versehener Bedienter durch **J. G. Otto, Köpplag, goldne Regel.**

Lehrlingsgesuch.

Der Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat die Conditorei zu erlernen, kann sofort antreten im Café Renaissance bei

Robert Reinberg.

Ein mit guten Attesten versehener Gärtner, welcher zugleich einen Hausmannsposten zu versehen hat, wird zum baldigen Antritt gesucht Köhres Platz Nr. 2 parterre rechts.

Gesucht wird ein Flehling, welches mit gestillt werden kann, Reudnitz, kurze Gasse Lannerts Haus, bei F. r. m. s. c. Maurer.

Ein reinliches fleißiges Dienstmädchen, das auch freundlich mit Kindern umgeht, wird gesucht Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, Mühlgasse Nr. 3 parterre links.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen Erdmannsstraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur Aufwartung Neutirchhof Nr. 43 eine Treppe.

Gesucht wird ein Mädchen, das gern mit Kindern umgeht, sogleich zum Antreten, Grimma'sche Strasse Nr. 26, 4 Treppen.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Kinderwarten des Nachmittags bei **Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 5.**

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Mädchen für die Küche, welche mit ihrem Buch sich 2 Treppen hoch in Nr. 26 Katharinenstraße zu melden hat.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen, welches sich durch Zeugnisse ihres bisherigen Wohlverhaltens legitimiren kann, Sporergäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird baldigst eine gesunde Amme bei **Rad. Hugel, kleine Fleischergasse Nr. 28, 4 Treppen.**

Für einen Sohn hiesiger Eltern wird eine Stelle als Oeko-nomie-Lehrling gesucht. Geneigte Offerten wird die Expedition dieses Blattes unter Chiffre R. T. entgegennehmen.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen, die sich auch der Hausarbeit mit unterzieht, sucht zum 1. Juni einen anständigen Dienst. Auskunft Neukirchhof Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Mädchen von auswärtig sucht sogleich oder künftigen 1. Juni einen Dienst für häusliche Arbeit; sie ist in der Küche, so wie in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren. Näheres Grenzstraße Nr. 61 c, 2 Treppen, Thüre links.

Ein Mädchen, welches ganz gut kocht und sich jeder Arbeit mit unterzieht, sucht einen Dienst, am liebsten auf's Land, Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein gebildetes Mädchen, welches im Kochen und Nähen erfahren ist und gute Atteste aufzeigen kann, sucht zum 1. Juni einen Dienst. Das Nähere Königsstraße Nr. 2 beim Hausmann.

Fabriklocal-Gesuch.

Ein geräumiges Local, passend zu einer Cigarrenfabrik, in der Grimma'schen oder Petersvorstadt gelegen, wird von Michaelis d. J. ab zu miethen gesucht. Erforderlich sind mehrere helle Stuben parterre oder erste Etage in einem Hofgebäude, Niederlagen und Bodenkellere. Gefällige Offerten mit Angabe der Localitäten und des Preises beliebe man unter Chiffre M. & C. H. 5 poste restante niederzulegen.

Wohnungsgesuch.

Ein mittleres Familienlogis im Preise von 140—160 fl wird in der innern Stadt oder deren nächster Nähe, nicht über 2 Tr. hoch, für Michaelis d. J. gesucht. Offerten beliebe man abzugeben Neumarkt Nr. 4 beim Hausmann.

Logis-gesuch. Eine gut meublirte Stube nebst Kammer wird auf der Königsstraße oder Johannisgasse oder deren Nähe von Johannis an zu miethen gesucht. Man bittet, die Adressen baldmöglichst in der Expedition dieses Blattes unter O. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird von einem Herrn ein meublirtes Logis von 1 oder 2 Zimmern nebst Schlafzimmer nach Norden gelegen. Adressen bittet man beim Kellner in Stadt Wien abzugeben.

Zu miethen gesucht wird eine Stube mit Kammer ohne Meubles in der innern Stadt, nicht über 3 Treppen, zu 24 bis 28 Thlr., von einem unverheiratheten Manne, der aber sein Geschäft im Hause hat. Näheres hat Hr. Lessig die Güte zu ertheilen Petersstraße, 3 Rosen im Quergebäude 2 Treppen.

Ein kleines Familienlogis in der Nähe des Magdeburger Bahnhofes wird zu Johannis zu miethen gesucht.

Adressen nebst Preisangabe bittet man niederzulegen beim Portier **Böttge** am Magdeburger Bahnhof.

Gesucht wird für eine Näbdermose eine Schlafstelle bei einer einzelnen Dame oder stillen Leuten. Adressen mit Preisangabe unter N. M. erbittet sich die Expedition d. Bl.

Vorgerichtete Gärten

mit geräumigen Gartenhäuschen sind (zu 25 Thlr. jährlichem Zins) zu vermieten im Garten des römischen Hauses (Zeiger Straße).

Vermiethung.

Im Hause Nr. 11B am Marienmarkt und unmittelbar an dem nächsten zu eröffnenden Wege nach Reudnitz gelegen, ist ein sofort zu beziehendes Quartier, aus 3 Stuben und sonstigem Zubehör bestehend, zu vermieten.

Vermiethung.

Eingetragene Familienverhältnisse wegen ist lange Straße Nr. 1b die erste Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, Mitgebrauch des Waschhauses, so wie schönem Garten, zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere Dresdner Straße Nr. 59 im Gewölbe zu erfragen.

Vermiethung. Ein freundliches Logis von zwei Stuben und 3 Kammern, Küche, Boden und Zubehör ist sogleich zu vermieten in der Rudolphstraße Nr. 1652, 3 Treppen hoch, neben der neuen katholischen Kirche.

Vermiethung.

Zu Johannis ist ein Logis 4 Treppen zu 30 Thlr. an Leute ohne Kinder zu vermieten. Katharinenstr. 26, 2 Tr. zu erfragen.

Vermiethung.

Wegen Wegzugs der bisherigen Abmieterin ist die 3. Etage im **Alleegebäude des Plauenschen Hofes** (5 Stuben, 2 Alkoven, 4 Kammern, großer Vorsaal, Boden- und Hauskammern, auch Kellerabtheilung) von Michaelis d. J. an zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt

Rathsauctor **Kittler** an der alten Burg Nr. 9, 3 Treppen.

Vermiethung. Gärtchen, ein Zimmer zum Sommeraufenthalt und das Parterre des japan. Häuschens in Gerhards Garten.

Vermiethung.

Von Michaelis eine 1. und eine 2. Etage Neumarkt Nr. 34. Näheres Petersstraße Nr. 41 bei **C. J. Seber.**

Vermiethung.

Katharinenstraße Nr. 2 ist von Johannis d. J. an die 3. Etage zu vermieten, Aussicht nach dem Markt; selbige kann auch sogleich bezogen werden. Das Nähere beim Hausmann **Pörschmann** daselbst zu erfahren.

Vermiethung. Ein Gewölbe ist von Johannis d. J. ab in der großen Feuerkugel zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Zu vermieten ist von Michaelis oder auch schon von Johannis an die zweite Etage, bestehend aus 3 Stuben u. s. w., in Nr. 29 der Petersstraße. Das Nähere daselbst im Gewölbe.

Zu vermieten ist in der Petersstraße ein freundliches, neu meublirtes 1. Etterlogis von Wohn- und Schlafstube und unter eigenem Verschluss an einen Herrn von der Handlung oder Beamten. Näheres ertheilt der Hausmann Nr. 40 in der Petersstraße.

Die dritte Etage in Cubaschens Hause auf der Nicolaistraße Nr. 39, von 7 Stuben, deren 5 en fronte, mit allem Zubehör, nach Morgen gelegen, ist von jetzt oder später an zu vermieten und das Nähere bei dem Hausbesitzer zu erfragen.

Zu vermieten ist am Königsplatz Nr. 1 die hohe Parterre-Etage sofort oder später, so wie daselbst die 3te Etage, jede mit 10 Stuben nebst Zubehör; desgleichen in Lehmanns Garten an der Pleiße eine hohe Parterre-Etage mit 9 Stuben und Zubehör, mit oder ohne Gartenabtheilung, durch den Eigenthümer am Obstmärkt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Johannis eine Etage 4 Tr., desgl. eine im Hofe 3 Tr.; das Nähere gr. Fleischerg. 6 im Glasgewölbe.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube, monatlich oder vierteljährlich, Hainstraße Nr. 25 bei **C. S. Stäps.**

Zu vermieten ist sofort an einen ledigen Herrn ein gut meublirtes Stübchen in der Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 beim Hausmann.

Zu vermieten sind zwei freundliche Sommerlogis an ledige Herren in Gohlis Nr. 28.

Zu nächste Michaelis ist die zweite Etage im goldenen Schiff nach der großen Fleischergasse heraus, bestehend in vier Stuben nebst Alkoven, großem Vorsaale und übrigem Zubehör, zu vermieten.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zu Johannis ein gut eingerichtetes Parterrelogis von 2 Stuben, Kammern und übrigem Zubehör, dicht an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, vorzüglich passend für einen Eisenbahn-Beamten. Das Nähere Gartenstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Ein neu eingerichtetes Familienlogis, lange Strasse Nr. 2 parterre, ganz nahe der Dresdner Strasse, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Schlafzimmern, Vorsaal, Kammer, Küche und übrigem Zubehör mit oder ohne Garten, sofort oder zu Johannis beziehbar, ist zu vermieten. Näheres daselbst 2. Et.

Zu vermieten ist eine schöne große Stube mit verglachten Schlafkammer, gut meublirt u. schöner freier Aussicht, für einen oder zwei Herren, Neukirchhof Nr. 10, 2. Etage vorn heraus, neben dem goldenen Weinsack.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Johannis in der Reudnitzer Straße Nr. 9, 2. Etage ein Logis von 3 Stuben, 1 Stubenkammer, Küche, Keller und Zubehör, auch Garten. Näheres rechts 2 Treppen daselbst.

Zu vermieten ist billig ein Stübchen und zum 1. Juni zu beziehen Neumarkt Nr. 11/18, 4 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich am Markt eine große Stube und Kammer mit oder ohne Meubles. Das Nähere am Brühl Nr. 89 in der 2. Etage.

Zu vermieten ist von Johannis ein Familienlogis von 3 Stuben, 2 Kammern, Vorfaal u., 2 Treppen hoch vorn heraus. Wo, erfährt man Klosterstraße Nr. 7/183 parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis Burgstraße Nr. 27 die 2te freundliche und gut erhaltene Etage, bestehend in 3 Stuben nebst Alkoven, Küche, Keller und Bodenkammer. Näheres 1. Et.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Alkoven an einen einzelnen Herrn kleine Fleischergasse Nr. 16.

Zu vermieten ist eine aus sechs Zimmern nebst Zubehör bestehende zweite Etage, ein Parterrelocal, bisher von einer Buchhandlung benutzt, Räume zu Niederlagen, in Nr. 12 der Poststraße. Näheres durch den Hausmann.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Alkoven mit Aussicht auf die Promenade, neue Straße Nr. 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein Sommerlogis an eine Familie oder an ledige Herren. Zu erfragen im Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Zu vermieten ist Dresdner Straße Nr. 26 im zweiten Hause zu Michaelis die erste Etage und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten sind sofort 2 kleine Familienlogis und ein größeres von Johannis d. J. in freundlicher Lage Nr. 6 der Lindenstraße und 1 Treppe daselbst zu erfragen.

In der Eisenstraße Nr. 6 bei Ulbricht ist eine sehr freundliche zweite Etage von 2 Stuben, 2 Kammern, Bodenkammer, Küche, Speisekammer, Keller und Waschhaus von Johannis und auch sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet Theaterplatz Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Wohn- und Schlafstube an einen oder 2 Herren Reudnitzer Straße 12, 1 Tr.

Zwei gut meublierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sind an ledige Herren zu vermieten Querstr. Nr. 4, 1 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist von jetzt an und zu Johannis zu beziehen ein Familienlogis in 3. Etage vorn heraus mit 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör in einem Verschluß, mit Garten. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 27 parterre.

Eine meublierte Stube nebst Schlafgemach vorn heraus ist für einen oder 2 Herren sofort zu beziehen. Auch ist eine Schlafstube daselbst Petersstraße Nr. 39, 3 Treppen.

Ein nicht meubliertes Zimmer, 1/2 Treppe hoch vorn heraus, ist mit noch 2 Schlafstellen sofort zu vermieten Ritterstraße 20.

Ein freundliches Stübchen als Schlafstelle ist zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 43, Treppe B, 3 Treppen hoch.

Offen ist ein freundliches Stübchen als Schlafstelle Thonbergstraßenhäuser Nr. 6 bei Angermann.

Offen ist eine Schlafstelle in eigenem Verschluß für ein solides Frauenzimmer große Fleischergasse Nr. 16, im Hofe links 2 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, Aussicht nach der Promenade, Theatergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Eine einzelne Frau wünscht ein Frauenzimmer in Schlafstelle zu nehmen. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 10, 1 Tr. links.

Kartoffelland ist zu vermieten zwischen dem Floßplatz und dem Tivoli.

Sirena. Abendunterhaltung. Heute Donnerstag Anfang 6 Uhr. D. B.

Heute gr. Kuchengarten. Leichenzug.

Mein Tanzunterricht im goldenen Herz. nimm: Sonntag den 20. Mai Nachmittags 4 Uhr wieder seinen Anfang. Bei ungünstiger Witterung heute Donnerstag um selbe Zeit.

Die Abdankung Napoleons,

großes historisches Gemälde vom Prof. Grünler, ist nur noch bis mit Sonntag den 20. Mai bei Herrn Poppe hinter der Neukirche, 2 Tr. hoch, ausgestellt. Eintritt 5 Kr.

Sehenswerth!

Nur noch kurze Zeit ist Herrn

G. Mayers Solairrama

in Gehrmann & Weils Kaffegarten neben der Bäckermühle aufgestellt und von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Eintrittspreis 2 1/2 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte.

Gothischer Saal. Heute Abend 6 Uhr. A. C.

Bekanntmachung.

Allen meinen Freunden und Bekannten zeige ich hiermit an, daß ich vom 14. dss. die Döllnitzer Gosenstube in der gr. Tuchhalle neben Café Anglais eröffnet habe und bitte um recht zahlreichen Zuspruch. C. S. Sable.



Insel Buen Retiro.

Die Sommervergügen auf meiner kleinen freundlichen Insel haben begonnen. Der zahlreiche Zuspruch von Leipzigs hochachtbarem Publicum hat mich zu dem Entschluß veranlaßt, allwöchentlich ein Extra-Vergügen zu veranstalten, welches zu seiner Zeit bekannt gemacht wird. Das erste starkbesetzte Concert findet morgen Freitag statt, wozu ich freundlichst einlade. C. W. Grohmann.

Insel Buen Retiro.

Morgen Freitag 1stes starkbesetztes Garten-Concert daselbst, zu dessen Besuch hierdurch freundlichst einlade! das Musikchor vom Director J. Lopitzsch.

Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Donnerstag den 17. Mai Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

TIVOLI. großes Concert.

Es kommt dabei zur Aufführung: Div. u. D. die Zauberflöte v. Mozart; Quart. a. Martha v. Flotow; Marsch den deutschen Krieger in Schleswig gewidm. v. Rüder (neu); Lied für die Trompete, vorgef. v. Hrn. Friedel; Voltigeurgalopp v. Herfurth (neu). Zum Schluß Traumbilder der Phantasie, großes Potpourri v. Lumbpe. Entrée Herren à 2 Ngr., Damen frei. Das Musikchor v. W. Wend.

ODON.

Heute von 3 Uhr an großes Concert, gegeben von dem Musikchor des Director Jul. Lopitzsch.

Großer Kuchengarten.

Heute Donnerstag XXXIV. Nachmittags-Concert vom Stadtmusikchor, Aug. W. Canthal, Director. Anfang 1/2 Uhr.

Meys Kaffegarten.

Heute zum Himmelfahrtstage lade ich zu Gladen und verschiednen andern Sorten Kuchen, warmen Speisen und Abendunterhaltung ergebenst ein. C. A. Mey. NB. Auch sind noch einige Abende auf meiner Regelsbahn frei.

Concert in Stötteritz,

wobei diverse warme Speisen worunter Spargel, Gladen, Spritz u. mehre Kaffeeuchen und frischer Weintrauf.

W e i n a n d o r f.

Einem hochzuverehrenden Publicum zeigt Endesgenannter ergebenst an, daß von jetzt ab alle Sonn- und Festtage Mittags table d'hôte gespeist wird, mit der Bitte, daß diejenigen Gesellschaften, welche 6, 8 oder mehr Converte besagen, Sonnabend Vormittags bei dem Herrn Kaufm. W. Thümmel, oder in der Weinhandlung des Hrn. G. Kühne die Zahl der Couverts gefälligst zu bestellen, wozu ergebenst einladet
Fr. Brabant.

Einen guten Mittagstisch,

so wie zu jeder Tageszeit Beefsteaks u. dergl., nebst ausgezeichnetem Lagerbier empfiehlt die Knauthainer Bierniederlage Neumarkt Nr. 12.
Im Auftrag Louis Kirfinger.

Restauration von C. Henning

so wie alle andere Biere kann ich bestens empfehlen.

an der Promenade, dem Schlosse gegenüber, von 10 Uhr an Speckkuchen und Kaffeekuchen. Das Beste Bitterbier,

Thonberg.

Heute Fladen, verschiedene Sorten Kaffeekuchen, Cotelettes mit Spargel, Eierkuchen und Gurkensalat, gute Getränke, worunter frischer Maltrank. Es ladet ergebenst ein W. Friedemann.

Drei Mohren.

Heute zur Himmelfahrt ladet zu zahlreichem Besuch freundlichst ein F. Debusch.

Oberschenke in Gohlis.

Heute zum Himmelfahrtstage starkbesetztes Concert (Messingmusik), wozu ganz ergebenst einladet Anfang punct 3 Uhr. Das Musikchor von C. Wagner.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute zum Himmelfahrtstage Concert vom Musikchor des 1. Schützenbataillons.

Felsenkeller.

Heute Concert vom Musikchor des 4. Bataillons der Communalgarde. Anfang 3 Uhr. S. Langer, Dir.

Felsenkeller bei Lindenan.

Heute Donnerstag Concert von dem Musikchöre des vierten Bataillons der Leipziger Communalgarde. Wir werden dabei mit einem Töpfchen ausgezeichneten sowohl Lager- als Bockbier bestens aufwarten. Es ladet hierzu ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein die Restauration.

Schleussig.

Heute Concert, zu dessen zahlreichem Besuch freundlichst einladet das Waldhornistenchor des 2. Schützenbataillons. F. Mai, Musikdirector.

Schleussig.

Heute Donnerstag zur Himmelfahrt starkbesetztes Concert. Für gute Getränke und verschiedene Speisen ist bestens gesorgt bei J. G. Pollter.

Lützschena.

Heute Donnerstag erstes Garten-Concert. Das Musikchor von C. Starcke.

Heute Concert in Zöbiger,

wozu ergebenst einladet

W. Cenz.

Gosenschenke zu Güttrisch.

Heute zum Himmelfahrtstage starkbesetztes Concert. Anfang 3 Uhr. Es ladet ergebenst ein das Musikchor von C. Hauck.

Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute zum Himmelfahrtstage ladet zu einer Auswahl selbstgebackener Kuchen ergebenst ein G. Söhne. Zugleich empfehle ich für geschlossene Gesellschaften mein neu decorirtes großes Zell, welches von heute an zur Ansicht aufgestellt ist. G. Söhne im Gasthof zum Helm.

Oberschenke in Güttrisch.

Heute zur Himmelfahrt Schlachtfest. C. Müller.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute zum Himmelfahrtstage ladet zu einer großen Auswahl von Kuchen, so wie zu delikaten Bieren ergebenst ein J. Rixing.

Brandbäckerei.

Heute zum Himmelfahrtstage ladet zu Fladen, Süßter, Speck- und diversen Kaffeekuchen ergebenst ein C. Dentschel. Von früh 9 Uhr an Speckkuchen.

Maltrank,
Mohnkuchen und
Vanille-Sahne

empfehl

Julius Hanisch,

Conditor Dresden Strasse.

Maltrank von Aepfelwein.

Der wegen seines lieblichen Wohlgeschmacks schon längst bekannte und der Gesundheit sehr zuträglich Maltrank von Aepfelwein wird auch während dieses Frühjahrs täglich frisch aufgelegt und die Bout. mit 5 Ngr., die halbe mit 2 1/2 Ngr. abgegeben bei Emmerich Kaltschmidt, Hall. Str. Nr. 12.

Gothischer Saal.

Heute Donnerstag zu Pölschweinsknöcheln mit C. A. Richter.

Heute Donnerstag Schweinsknöcheln mit Klößen bei A. Sorge.

Speckkuchen morgen 9 Uhr kleine Fleischergasse Nr. 18 bei J. G. Schulze.

Heute früh von halb 10 Uhr an Speckkuchen in der Bierhalle, Windmühlenstr. Nr. 15.

Die Bierniederlage Hainstraße im Stern

empfehl ausgezeichnetes ausländisches Lager- und sehr vortreffliches Gesundheitsbier im Ganzen und Einzelnen billigt.

Verloren wurde in der Nacht vom 15. bis 16. d. M. auf dem Rathhaussaal ein seidenes Taschentuch. Man bittet dieses gegen gute Belohnung bei F. A. Viehbold, Halleische Straße Nr. 4, 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde vorgestern von der Schloßgasse bis in Ruperts Hofe ein Batisttaschentuch, der Name roth und weiß gestickt. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Neukirchhof Nr. 41, 3 Treppen.

Verloren wurde am 15. dieses auf dem Königsplatze ein unbefestigter Stiefelknecht. Gegen Belohnung abzugeben alte Burg.

Abhanden gekommen ist in der Nacht vom 6.—7. Mai auf dem Raschmarke ein Gewehr mit Bajonett, braunem gezogenen Lauf und Percussionschloß, mit der Gewehrnummer H 85 versehen. Man bittet dasselbe abzugeben Johannisgasse Nr. 9, 4 Tr.

Verkauft

wurde in der Nacht vom 6.—7. Mai auf dem Raschmarke ein Gewehr Nr. 61 H. bezeichnet; dasselbe ist gegen ein anderes auszutauschen Neumarkt Nr. 13 im Gewölbe.

Ein Regenschirm

ist während der Messe stehen geblieben und in Empfang zu nehmen in der Papierhandlung von Zieler & Vogel.

Derjenige Herr, der sich im Place de repos 4. Etage zur Miethe der meublirten Stube meldete, wird gebeten, sich noch einmal dahin zu bemühen.

Ein gutes und billiges Lagerbier à Töpfchen 9 Pf. empfehlen wir bei Herrn Restaurateur **Schäpe**, hohe Straße.

Mehrere Eisenbahnbeamte.

Die geehrte Theaterdirection wird dringend ersucht, während Herrn Kindermanns Anwesenheit „Templer und Jüdin“ zur Auf- führung zu bringen.

V. L. Man wird täglich älter, ernster, darum schreibe mir, wo- hin ich meine Briefe adressiren soll, denn ich habe Dir viel, sehr viel zu erzählen.

Lieber K., gehen Sie nicht in das Haus 43, denn Sie wissen doch, daß die Freundschaft nicht will und schon 1847. Ich will an dem bestimmten Orte sein? 9 Uhr.

W. Wiedero, zu Deinem heutigen Geburtstag gratulirt
Dein Freund G.

Dem Freund W. W. gratulirt zu seinem 24. Geburtstag
von Herzen E.....F. aus der Ferne.

Allen denen, welchen das wahre Wohl der Schützengesellschaft am Herzen liegt, werden zur Wahl neuer Vorsteher vorgeschlagen:
Alberty, Beyer, Dauthe, Fricke sen.
Greiner, Harleben, Kellner, Koblmann.
Kunze, Leuthier II, Plöckner, Simon.
Täschner, Umbach sen, Werner, Ger. Director.

Gejellen = Verein.

Freitag den 18. Mai Abends 8 Uhr
Monatsbesprechung.

* * * **Versammlung sämtlicher Maurergesellen im Petersschießgraben** * * *
Sonabend punct 8 Uhr. Um recht zahlreiches Erscheinen aller Gesellen bittet
der Ausschuss.

Oeffentliche Sitzung der Königl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften
Freitag den 18. Mai Nachmittags um 5 Uhr im Paulinum.



Personenzüge über Götthen nach Berlin.

Abfahrt vom Magdeburg-Leipziger Bahnhofe.

Personenzug früh . . . 6 1/2 Uhr Ankunft in Berlin 12 1/4 Uhr Mittags.
Mittags 12 6 1/2 Abends.

Eisenbahnzüge über Riesa nach Berlin

ohne Wagenwechsel.

Abfahrt vom Leipzig-Dresdner Bahnhofe

Personen-Eilzug früh 6 Uhr, Ankunft in Berlin 12 1/4 Uhr Mittags.
Güterzug mit Personen Mittags 1 Uhr, „ „ „ 9 1/4 Abends.

Heute findet kein christl. Gottesdienst statt. Der Vorstand.

Angewommene Reisende.

Se. Durchlaucht der Prinz Reuß: Schleiz, von Thalwitz, im Hotel de Baviere.
Allenfels, Kfm. v. Meiningen, Palmbaum.
v. Bana, Kgl. Hof. v. Plauen, Münchener Hof.
Dyken, Rentier v. London, Hotel de Baviere.
Gebich, Kfm. v. Leimberg, weißer Schwan.
v. Gellig, Kgl. Hof. v. Stendort, und
Frank, Kgl. Hof. v. Pegau, Münchener Hof.
Froß, Rentier v. Mühlheim, und
Hilde, Kfm. v. Bismarck, Hotel de Gare.
v. Gerstner, Rentier v. Paris, Hotel de Baviere.
Gottschalk, Kfm. v. Delitzsch, deutsches Haus.
v. Göttsche, Kgl. Hof. v. Kulitz, Münchener Hof.
Günther, Part. v. Dresden, grüner Baum.
Hahn, D., v. Dresden, Reichstraße 12.
Heinrich, Part. v. Hamburg, Stadt London.
Hulhorn, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
Horn, Fräul., v. Stangen, St. Nürnberg.
Künzel, Spinnereibes. v. Ritz, Hotel de Pol.
Kunze, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
Künzel, Kfm. v. Bismarck, Palmbaum.
Lindemann, Kfm. v. Bremen, und
v. Rudolger, Kgl. Hof. v. Kulitz, Münchener Hof.
Lüdecke, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Lutteroth, Frau, und
Loew, Fräul., v. Gotha, und
Litz, Maler v. Berlin, Stadt Breslau.
Meyer, Part. v. Magdeburg, Stadt Dresden.
Meyer, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Gotha.
Mann, D., v. Frankfurt a/M., St. Nürnberg.
Overlacher, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
Pätzsch, Hofschaffn. v. Schwerin, Hotel de Pol.
Pistorius, Kfm. v. Magdeburg, und
v. Barnikow, Adjutant v. Brandenburg, d. Haus.
Roth, Fräul., v. Hannover, Hotel de Baviere.
Reinhart, Fräul., v. Prag, Reichstraße 23.
Richter, Part. v. Magdeburg, und
Reinhold, Part. v. München, Palmbaum.
Schwabe, Gastwirth v. Dresden, St. Dresden.
Stefan, Cond. v. Delitzsch, und
Schwink, Kgl. Hof. v. Gotha, und
v. Steinheil, Kgl. Hof. v. Riga, St. Breslau.
Schlieder, Kfm. v. Halle, weißer Schwan.
Schillbach, Kfm. v. Greiz, und
Siegsmüller, Kfm. v. Pegau, Münchener Hof.
Stern, Part. v. Breslau.
Schulz, Kfm. v. Grefeld, und
Sandoz, Part. v. Chaux de fond, d. de Bay.
v. Sedendorf, Stiftsdame v. Altenburg, d. Haus.
Steel, Rentier v. Edinburgh, Hotel de Pol.
Sanner, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
v. Lämping, Rittmstr. v. Gorna, d. Haus.
Täubel, Schiffherr v. Lorgau, Stadt Breslau.
Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
v. Ullrich, General a. D. v. Eisenberg, d. de Bay.
v. Weiß, Part. v. Bongsalza, Hotel de Baviere.
v. Wapdorf, Frau, v. Störmthal, d. de Gare.
Wasmann, Kändler v. München, Stadt Rom.
Wiesenhaven, Kfm. v. Eisenberg, und
Weber, Kfm. v. Gera, Stadt Hamburg.
Wagner, Kfm. v. Magdeburg, St. London.
Wölkner, Geh. Rath v. Schwerin, gr. Blumenberg.
Zopracinski, Rentier v. Paris, Hotel de Baviere.
Zschau, Rath-Schreiber v. Bismarck, St. Nürnberg.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 16. Mai Abds. 12° R.

Druck und Verlag von C. Holz.